

Künstler löst Rätsel zum Motorradhelm auf Licht-Kunst-Führung im Oktober



Seit Ende Juli steht er zwischen Rathaus und Omnibusbahnhof: MH06, der übergroße Motorradhelm von Achim Riethmann. Von zahlreichen Besucher*innen bestaunt und als Fotoobjekt beliebt, blieben die Intention zum Helm bisher unbekannt. Am vergangenen Samstag, 19. Juli löste Künstler Achim Riethmann selbst in Bergkamen das Rätsel vor 16 Biker*innen aus der Hellweg Region auf:

Er verwies auf das Spiel von Innen – und Außenraum, auf Spiegelungen und Selbstreflexionen der Betrachter*inne im lackierten Helm. Den meisten Anklang fand seine Idee, den Helm als Schutz zu beschreiben, sozusagen als eine Art „Torwächter“ bei den Gästen. Als temporäres Kunstobjekt ist MH06 im Rahmen des Projekts Stadtbesetzung, das bereits zum fünften Mal stattfindet, in Bergkamen ausgestellt.

Diesjähriges Motto der Stadtbesetzung ist „Was geht? Kunst in Bewegung“. MH06 ist zwar selbst nicht in Bewegung, verweist allerdings dazu auf zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum, die tatsächlich Kunst in Bewegung sind.

„Kunst in Bewegung“ ist auch das Motto der nächsten kostenfreien Licht-Kunstführung, die im Oktober in Bergkamen angeboten wird. Interessierte werden gebeten, sich unter 02307/965-462 oder – 464 beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen zu melden.

Das Projekt Stadtbesetzung „Was geht? Kunst in Bewegung“ ist eine Initiative des Kultursekretariats NRW gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.